

Die Frau

Ergänze die nachfolgenden Erklärungen rund um die weiblichen Geschlechtsorgane.

Die Schamlippen gehen vom Venushügel abwärts und bilden die äußere Begrenzung der Die Schamlippen sind unterhalb des Venushügels zusammengewachsen und umspannen die Klitoris mit einer Art

Die Klitoris ist mit 8.000 Nervenzellen und zwei das weibliche Erektionsorgan. Bei Erregung kann sie bis aufs anschwellen. Oft wird sie daher auch mit dem männlichen verglichen.

Die ist ein schlauchartiges, sehr muskulöses Organ. Sie nimmt nicht nur den Penis und das Sperma auf, durch sie fließt auch die Menstruationsflüssigkeit ab.

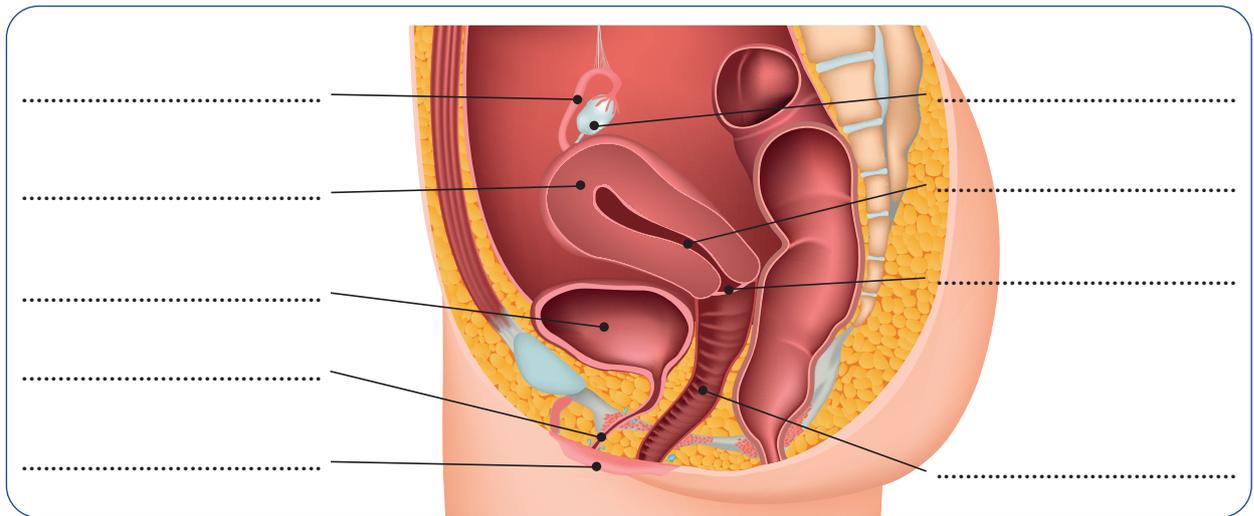
Damit es allerdings zur Menstruation kommt, müssen in den Eizellen heranreifen. Nach dem Eisprung werden diese von den in die transportiert. Diese hat die Form und Größe einer umgedrehten Birne. In ihrem Inneren befindet sich die Gebärmutterhöhle, in der im Verlauf des Zyklus die Gebärmutterschleimhaut aufgebaut wird, um eine befruchtete versorgen zu können.

Kommt es zu keiner Befruchtung, wird das überflüssige Gewebe mit der Menstruationsflüssigkeit durch die ausgestoßen.

Die Frau

Was ist was? Ordne die Begriffe richtig zu!

Eierstock, Eileiter, Gebärmutter, Gebärmutterhals, Harnblase, Harnröhre, Muttermund, Scheide, große Schamlippen



© bilderzweig via stock.adobe.com

Alles richtig zugeordnet? Stellst dich die Frage, ob du auch weißt, was wo passiert.

Eierstöcke 1	Sie ist mit 8.000 Nervenzellen und zwei Schwellkörpern, die sich bei Erregung mit Blut füllen, das weibliche Erektionsorgan. ...
Eileiter 2	Hier reifen die Eizellen heran. ...
Gebärmutter 3	Das ist der untere Teil der Gebärmutter, der ca. 3 cm in die Vagina ragt. ...
Gebärmutterhals 4	Das innere Organ, das ein ungeborenes Kind beherbergen und versorgen kann. ...
Große Schamlippen 5	Diese Kanäle verbinden die Eierstöcke mit der Gebärmutter und sind für den Transport der Eizellen verantwortlich. ...
Kleine Schamlippen 6	Durch sie wird die Menstruationsflüssigkeit nach außen geleitet, bei Schwangerschaften fungiert sie als Geburtskanal. ...
Klitoris 7	Sie gehen vom Venushügel abwärts und bilden die äußere Begrenzung der Scheide. ...
Scheide 8	Sie sind unterhalb des Venushügels zusammengewachsen und umspannen die Klitoris mit einer Art Vorhaut. ...

Der weibliche Orgasmus

Weißt du, was wann passiert?

Versuche, die Stationen des weiblichen Orgasmus in die richtige Reihenfolge zu bringen.

... Nachdem alles angeschwollen und größer geworden ist, verengt sich das äußere Scheidendrittel. Diese Verengung der Vaginalöffnung um rund 30 Prozent wird „Orgastische Manschette“ genannt. Der Kitzler wird nun zunehmend erigiert, und die Farbe der inneren Schamlippen wird deutlich dunkler. Die Gebärmutter zieht sich zurück, um dem Penis Platz zu machen. In dieser Phase kann die Produktion von Scheidenflüssigkeit trotz hoher Erregung zurückgehen.

... Der Körper beginnt, sich zu verändern: Die Muskelspannung steigt an, die Vagina wird feucht, weiter und länger. Die Gebärmutter vergrößert sich und hebt sich ins Becken hinauf.

... Blutdruck, Puls und Atemfrequenz steigen Richtung Höhepunkt noch einmal an. Das bereits verengte äußere Scheidendrittel beginnt, sich rhythmisch zusammenzuziehen, ebenso auch die Gebärmutter. Muskelkontraktionen können nun den ganzen Körper erfassen. Die Frau erlebt ihren Orgasmus.

... Alles beginnt im Gehirn. Dieses sendet das Signal „erotischer Reiz“ aus.

... Zugleich nimmt auch die Klitoris an Größe und Umfang zu. Die gesamte Brust kann leicht anschwellen und sich vergrößern, aufgrund von Muskelkontraktionen können sich auch die Brustwarzen aufstellen.

... Der Parasympathikus, auch Ruhenerve genannt, empfängt dieses Signal und übernimmt die Kontrolle. Er stellt einen direkten Informationsfluss zwischen dem Beckenboden und dem Rückenmark her.

... Nun tritt absolute Entspannung ein. Die Schamlippen und die Klitoris erreichen wieder ihre normale Größe, und die Scheidenmanschette bildet sich zurück. Auch die Gebärmutter schwillt wieder ab und verlagert sich an die gewohnte Position.

... Während die Vagina weiter und länger wird, werden die großen Schamlippen flach und legen den Eingang zur Scheide frei. Die kleinen Schamlippen werden dicker und roter und unterstützen diesen Prozess.